

First Mining Gold durchteuft 2,44 g/t Gold auf 108 m 10 km nordöstlich des aktuellen Ressourcengebiets

21.08.2018 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 20. August 2018 - [First Mining Gold Corp.](#) (TSX: FF) (OTCQX: FFMGF) (FRANKFURT: FMG) (First Mining oder das Unternehmen) freut sich, die ersten mittels Brandprobe ermittelten Analyseergebnisse eines regionalen Explorationsbohrprogramms, das derzeit im zu 100 % unternehmenseigenen Goldkonzessionsgebiet Goldlund (Goldlund) im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario im Gange ist, bekannt zu geben.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44341/FMG_082118_DE_PRCOM.001.jpeg

Lageplan der Explorationsgebiete Miller und Eaglelund

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44341/FMG_082118_DE_PRCOM.002.jpeg

Geophysikalische Karte (berechnet mit magnetischen vertikalen Gradienten nordöstlich des Ressourcengebiets bei Goldlund)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44341/FMG_082118_DE_PRCOM.003.jpeg

Bohrplan der Zielgebiete Miller und Eaglelund (auf die Oberfläche projiziert)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44341/FMG_082118_DE_PRCOM.004.jpeg

Querschnitt (Blick nach Nordwesten im Zielgebiet Miller)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44341/FMG_082118_DE_PRCOM.005.jpeg

Mosaik aus Mikrofotos des sichtbaren Golds im Bohrkern aus dem Zielgebiet Miller

Wichtigste Bohrergebnisse:

- Bohrloch MI-18-001 durchteufte 107,6 Meter (m) mit 0,33 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au)
o einschließlich 11,0 m mit 1,17 g/t Au

- Bohrloch MI-18-002 durchteufte 142,1 m mit 1,90 g/t Au
o einschließlich 108,0 m mit 2,44 g/t Au, and 31,0 m mit 4,44 g/t Au
o und einschließlich 7,0 m mit 14,67 g/t Au

- Bohrloch MI-18-003 durchteufte 48,0 m mit 1,07 g/t Au
o einschließlich 15,0 m mit 1,41 g/t Au

- Bohrloch MI-18-004 durchteufte 23,8 m mit 0,54 g/t Au
o einschließlich 5,80 m mit 1,40 g/t Au

- Bohrloch MI-18-005 durchteufte 10,0 m mit 0,43 g/t Au
o und 1,0 m mit 4,18 g/t Au

- Bohrloch MI-18-006 durchteufte 22,0 m mit 0,69 g/t Au
o einschließlich 6,40 m mit 2,09 g/t Au and 0,38 m mit 21,66 g/t Au

Anmerkung: Die Analyse für die Bohrprogramme bei Miller und Eaglelund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake und Cochrane (Ontario) durchgeführt. Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analyseergebnisse sind ungekürzt.

Jeff Swinoga, President und Chief Executive Officer von First Mining, meinte: Diese Entdeckung einer

bedeutenden Goldmineralisierung über solche Längen und Tiefen im Zielgebiet Miller ist an sich schon ein bemerkenswerter Erfolg. Von weitaus größerer Bedeutung für Goldlund als Ganzes ist jedoch, dass die heutigen Ergebnisse das Vorkommen einer Mineralisierung des Goldlund-Typs in Streichrichtung in rund 10 Kilometer Entfernung vom aktuellen Ressourcengebiet in diesem 50 Kilometer langen Konzessionsgebiet bestätigen und das kurzfristige Explorationspotenzial zur Erweiterung der Ressource bei Goldlund aufzeigen. Sieben der acht Bohrlöcher enthielten sichtbares Gold.

Dies ist das erste Bohrprogramm des Unternehmens, das der Erprobung des regionalen Potenzials des Konzessionsgebiets Goldlund für bedeutende Goldmineralisierung ähnlich der im Ressourcengebiet Goldlund diente. Die heutigen Ergebnisse stammen aus den ersten sechs Bohrlöchern eines geplanten Diamantbohrprogramms mit dreizehn Löchern in den Zielgebieten Miller und Eaglelund (siehe Abbildung 1 unten).

Abbildung 1: Lageplan der Explorationsgebiete Miller und Eaglelund

<http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/4f8bc9d3-0817-4be0-ad70-17ea7df80107>

(1) basierend auf einem technischen Bericht mit dem Titel Technical Report and Resource Estimation Update on the Goldlund Project vom 7. Februar 2017, der von WSP Canada Inc. in Übereinstimmung mit den Vorschriften in NI 43-101 erstellt wurde und unter dem Firmenprofil des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) und auf der Website des Unternehmens (www.firstmininggold.com) erhältlich ist.

Die zwei Zielgebiete befinden sich etwa 10 Kilometer nordöstlich des Ressourcengebiets Goldlund in Streichrichtung des lithologischen Gefüges aus Granodioritlagern/-gängen, die in den regionalen mafischen metavulkanischen Grünstein eingedrungen sind. Der Grünstein erstreckt sich über 30 Kilometer innerhalb der Grenzen des Konzessionsgebiets Goldlund. Dieses langgestreckte Muster aus sprödem Granodiorit in zähem mafischen metavulkanischen Gestein ist ein wichtiger Mechanismus bei der Konzentrierung der Goldmineralisierung, wie im Bereich der aktuellen Ressource bei Goldlund ersichtlich ist. Dieses Schema - in mafisches metavulkanisches Gestein gebettete Granodioritlager/-gänge - kann in der unten in Abbildung 2 gegebenen geophysikalischen Karte beobachtet werden.

Abbildung 2: Geophysikalische Karte (berechnet mit magnetischen vertikalen Gradienten nordöstlich des Ressourcengebiets bei Goldlund)

<http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/33a4401f-4d6c-4e34-9641-af9f8d9ae71a>

Bei Miller wurden insgesamt acht Bohrlöcher geplant und absolviert, während bei Eaglelund fünf Bohrlöcher geplant sind, von denen das erste Loch derzeit im Gange ist (Abbildung 3 unten).

Abbildung 3: Bohrplan der Zielgebiete Miller und Eaglelund (auf die Oberfläche projiziert)
<http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/7852ebe8-78ea-4b76-9252-59d233aeb96e>

Abbildung 4: Querschnitt (Blick nach Nordwesten im Zielgebiet Miller)

<http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/4e83903b-7500-446b-aeab-4179148a25f1>

Die Bohrerergebnisse bei Miller bestätigten dieselben mineralogischen Zusammenhänge der Goldmineralisierung mit in Granodiorit gelagerten Quarz-Carbonat-Sulfid-Stockwerk-Erzgängen, die denen im Ressourcengebiet Goldlund sehr ähnlich sind.

Obwohl es noch zu früh ist, um aussagekräftige Schlüsse zu ziehen, konnten bei Miller einige Unterschiede zum Ressourcengebiet Goldlund beobachtet werden:

- Bei Miller deuten die vier Bohrlöcher, die den Granodiorit vom Hangende bis zum Liegenden durchschneiden, darauf hin, dass die gesamte Mächtigkeit des Ganges Goldmineralisierung enthalten könnte, während die Goldmineralisierung im Ressourcengebiet Goldlund nur 25 bis 40 % der gesamten Mächtigkeit des Ganges, bevorzugt im Bereich des Liegenden, einnimmt.
- Darüber hinaus waren sichtbares Gold und Goldtelluride im Infill-Bohrprogramm 2017/2018 von First Mining im Ressourcengebiet Goldlund zwar verbreitet, die Häufigkeit des Vorkommens von sichtbarem Gold bei Miller ist jedoch deutlich höher, wobei in sieben der insgesamt acht Bohrlöcher sichtbares Gold vorhanden war.

Das Vorkommen von sichtbarem Gold in den Bohrlöchern bei Miller ist unten in Tabelle 1 zusammengefasst:

Tabelle 1: Vorkommen von sichtbarem Gold im Zielgebiet Miller

Bohrloch	Beobachtung von bis	Au g/t
Nr.	bei Protokollierung (m)	(m) Probe-Nr. (Brandprobe)
MI-18-001	(sichtbare Gold) 18,3	C000548,588 021
MI-18-001	(sichtbare Gold) 27,3	C000548,670 034
MI-18-002	(sichtbare Gold) 5,5	C000541,903 174
MI-18-002	(sichtbare Gold) 6,5	C0005411,880 175
MI-18-002	(sichtbare Gold) 122,5	C000542,320 316
MI-18-002	(sichtbare Gold) 133,5	C000540,585 330
MI-18-003	(sichtbare Gold) 69,5	C000542,362 423
MI-18-003	(sichtbare Gold) 71,5	C000542,964 426
MI-18-003	(sichtbare Gold) 90,5	C0005417,230 450
MI-18-003	(sichtbare Gold) 94,5	C000541,344 457
MI-18-003	(sichtbare Gold) 97,5	C000543,862 461
MI-18-003	(sichtbare Gold) 109,5	C000540,007 479
MI-18-003	(sichtbare Gold) 124,5	C000540,315 499
MI-18-003	(sichtbare Gold) 125,5	C0005410,550 500
MI-18-003	(sichtbare Gold) 125,5	C000540,842 501
MI-18-003	(sichtbare Gold) 129,5	C000544,391 507
MI-18-003	(sichtbare Gold) 137,7	C000549,865 517
MI-18-004	(kein sichtbares Gold)	
MI-18	(sichtbare Gold) 71,7	C000540,768

-005 s 657
Gold)

MI-18(sichtbare103,104C0005421,660
-006 s 62 751
Gold)

MI-18(sichtbare109 109C000544,690
-006 s , 759
Gold) 4

MI-18(sichtbare94 94,C00054Ergebnisse
-007 s 5 891
Gold) ausständig

MI-18(sichtbare94,595 C00054Ergebnisse
-007 s 892
Gold) ausständig

MI-18(sichtbare101 101C00054Ergebnisse
-007 s , 901
Gold) 5 ausständig

MI-18(sichtbare107 107C00054Ergebnisse
-007 s , 911
Gold) 5 ausständig

MI-18(sichtbare107,108C00054Ergebnisse
-007 s 5 912
Gold) ausständig

MI-18(sichtbare114 114C00054Ergebnisse
-007 s , 925
Gold) 5 ausständig

MI-18(sichtbare132,133C00054Ergebnisse
-007 s 5 949
Gold) ausständig

MI-18(sichtbare136 136C00055Ergebnisse
-008 s , 084
Gold) 5 ausständig

Abbildung 5 weiter unten zeigt ein Mosaik aus neun Mikrofotos von einigen der oben genannten Vorkommen. Die Bohrloch-Nummer, der Vergrößerungsfaktor und die Tiefe sind in jedem Bild vermerkt.

MI-18(sichtbare137,138C00055Ergebnisse
-008 s 5 087
Gold) ausständig
Abbildung 5: Mosaik aus Mikrofotos des sichtbaren Golds im Bohrkern aus dem Zielgebiet Miller
<http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/99fdc33d-01d4-4bd0-949c-58a3697e2537>

Die gesägten Kernproben wurden bei SGS (Red Lake, Ontario) zur ersten Analyse mittels Brandprobe an einer 50-Gramm-Probe mit abschließendem AAS-Verfahren eingereicht. Au-Werte über den Erfassungsgrenzen (>10 g/t) wurden automatisch anhand eines gravimetrischen Verfahrens erneut analysiert.

Angeichts des häufigen Vorkommens von sichtbarem Gold in den Bohrlöchern bei Miller führt First Mining im Anschluss an die routinemäßige Analyse mittels Brandprobe auch ein aussagekräftigeres Analyseprotokoll aus einer Brandprobe mit metallischer Siebung an einer 1.000-Gramm-Probe durch, um den für die Mineralisierung bei Goldlud charakteristischen hohen Nugget-Effekt zu minimieren. Die Brandproben mit metallischer Siebung werden in den Laboreinrichtungen von SGS in Red Lake und Cochrane an allen Probenabschnitten, in denen sichtbares Gold beobachtet wurde, sowie an ausgewählten

Probenabschnitten im unmittelbaren Umfeld des sichtbaren Golds durchgeführt.

Ziel des regionalen Explorationsbohrprogramms 2018 bei Goldlund ist die Prüfung des Vorkommens und des Charakters einer potenziellen Goldmineralisierung abseits des aktuellen Ressourcengebiets.

Tabelle 2. Analyseergebnisse der Bohrlöcher im Zielgebiet Miller

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)
MI-18-001	7,0	114,6	107,6	0,33
einschließl.	15,0	88,6	73,6	0,41
.				
einschließl.	16,0	18,3	2,3	1,93
.				
und einschließl.	18,0	18,3	0,3	8,59
.				
und einschließl.	23,3	29,6	6,3	0,91
.				
und einschließl.	27,3	27,6	0,3	8,67
.				
und einschließl.	77,6	88,6	11,0	1,17
.				
und einschließl.	87,6	88,6	1,0	6,27
.				
MI-18-002	0,4	142,5	142,1	1,90
einschließl.	1,5	109,5	108,0	2,44
.				
und einschließl.	57,5	88,5	31,0	4,44
.				
und einschließl.	75,5	82,5	7,0	14,67
.				
und einschließl.	81,5	82,5	1,0	88,80
.				
und einschließl.	102,5	109,5	7,0	9,60
.				
und einschließl.	108,5	109,5	1,0	54,47
.				
MI-18-003	69,0	72,0	3,0	1,12
und einschließl.	90,0	138,0	48,0	1,07
.				
und einschließl.	90,0	90,5	0,50	17,23
.				
und einschließl.	94,0	97,5	3,50	2,28
.				
und einschließl.	105,0	106,0	1,00	3,90

ließl				
.				
und einschließl	115,0130,015,0		1,41	
ließl				
.				
und einschließl	125,0125,50,50		10,5	
ließl	0		5	
.				
und einschließl	137,7138,00,30		9,87	
ließl	0			
.				
MI-18-0MI-18-004	34,0 57,8 23,8		0,54	
04				
.				
einschließl	34,0 35,0 1,00		2,56	
l				
.				
und einschließl	52,0 57,8 5,80		1,40	
ließl				
.				
und einschließl	55,0 56,0 1,00		6,12	
ließl				
.				
MI-18-0MI-18-005	46,0 47,0 1,00		4,18	
05				
.				
und	68,0 78,0 10,00		0,43	
und einschließl	72,0 74,0 2,00		1,25	
ließl				
.				
und	109,0110,01,00		1,00	
MI-18-0MI-18-006	76,0 77,0 1,0		1,38	
06				
.				
und	102,0124,022,00		0,69	
einschließl	103,0109,46,40		2,09	
l				
.				
und einschließl	103,6104,00,38		21,6	
ließl			6	
.				
und einschließl	109,0109,40,40		4,69	
ließl				
.				
und einschließl	145,0147,02,00		1,48	
ließl				
.				
und einschließl	169,0170,01,00		2,91	
ließl				

Die Analyse für die regionalen Bohrprogramme 2018 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie-(AAS) -Abschluss analysiert, wobei ausgewählte Proben einer Brandprobe mit metallischer Siebung unterzogen werden. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Tabelle 3. Standorte der Bohrlöcher im Zielgebiet Miller

Bohrloch-Nr.	Azimut (°)	Neigung (°)	Länge (m)	UTM Rec	UTM Ho	Abschnitt
MI-18-140001	-80		140,5545245	553353	53353	NW-50
MI-18-140002	-85		200,5545380	553355	355	NW-10
MI-18-140003	-55		170,5545230	553360	360	NW-10
MI-18-140004	-55		101,5544570	553353	353	NW-00
MI-18-320005	-65		110,5544860	553346	346	NW-00
MI-18-320006	-65		170,5545340	553348	348	NW-50
MI-18-320007	-60		182,5546190	553352	352	NW-15
MI-18-315008	-60		172,5546308	553356	356	NW-15

QA/QC-Verfahren

Das QA/QC-Programm des regionalen Bohrprogramms 2018 bei Miller und Eaglelund beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim regionalen Programm 2018 angewendeten Standardproben umfassen fünf unterschiedliche Goldgehalte zwischen einem und neun Gramm pro Tonne und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die grobkörnigen oder Trüben-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Dr. Chris Osterman, P.Geo., COO von First Mining, zeichnet als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) verantwortlich und hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

ÜBER DAS PROJEKT GOLDLUND

Die Lagerstätte Goldlund befindet sich in einem etwa 280 Quadratkilometer (28.000 Hektar) großen Landpaket, das als Goldprojekt Goldlund bekannt ist. Das Konzessionsgebiet weist eine Streichenlänge von über 50 Kilometern auf und liegt in der Unterprovinz Wabigoon. Goldlund ist ein Erzgang-Goldprojekt aus dem Archaikum im Nordwesten von Ontario, etwa 60 Kilometer von der Stadt Dryden entfernt. Die Schürfrechte, aus denen das Landpaket besteht, umfasst die historischen Minen Goldlund und Windward.

Am 9. Januar 2017 meldete das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung für Goldlund, die von WSP Canada Inc. gemäß den Richtlinien in NI 43-101 durchgeführt wurde. Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) enthält die Lagerstätte Goldlund auf angezeigte Ressourcen (Indicated Resources) innerhalb eines Grubenmodells von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,87 g/t Au (560.000 Unzen Gold). Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 g/t Au enthält die Lagerstätte Goldlund abgeleitete Ressourcen (Inferred Resources) innerhalb eines Grubenmodells von

40,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,33 g/t Au (1.750.000 Unzen Gold). Der technische Bericht für diese Ressourcenschätzung mit dem Titel Technical Report and Resource Estimation Update on the Goldlund Project, datiert mit 7. Februar 2017, ist unter dem Firmenprofil auf SEDAR, www.sedar.com, und auch auf der Website des Unternehmens unter www.firstmininggold.com verfügbar.

ÜBER First Mining Gold Corp.

[First Mining Gold Corp.](http://www.firstmininggold.com) ist ein aufstrebendes Erschließungsunternehmen mit einem diversifizierten Portfolio von Goldprojekten in Nordamerika. First Mining konzentriert sich jetzt auf die Weiterentwicklung seiner Projekte in Richtung Produktion, nachdem das Unternehmen in bergbaufreundlichen Rechtssystemen im Osten Kanadas eine große Ressourcenbasis von 7 Millionen Unzen Gold in den gemessenen und angezeigten Kategorien sowie 5 Millionen Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie aufbauen konnte. Das Unternehmen besitzt zurzeit ein Portfolio von 24 Mineralaktiva in Kanada, Mexiko und den USA.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Jeff Swinoga, den President und CEO, unter Tel. 416-816-0424 oder an Derek Iwanaka, den Vice President für Investor Relations, unter Tel. 604-639-8824, oder besuchen Sie unsere Website unter www.firstmininggold.com.

Im Namen von First Mining Gold Corp.

Keith Neumeyer
Keith Neumeyer, Chairman

Vorsorglicher Hinweis für zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie erwarten, voraussehend, glauben, planen, herausragend, beabsichtigt, schätzt, sieht vor, möglich, eventuell, Strategie, Ziele oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden können, könnten", würden oder werden, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder künftige Entwicklungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: (i) das kurzfristige Potenzial für die Erweiterung der bestehenden Ressource bei Goldlund; (ii) die Durchführung von Brandproben mit metallischer Siebung; (iii) die Durchführung von fünf Bohrlöchern im Zielgebiet Eaglelund und die Ergebnisse solcher Bohrungen; (iv) die geschätzte Menge und der geschätzte Erzgehalt von Mineralressourcen bei Goldlund und (v) das Explorationspotenzial bei Goldlund. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Ansichten von First Mining und seinen Beratern sowie verschiedenen Annahmen, die von First Mining und seinen Beratern auf den aktuell verfügbaren Informationen getroffen werden. Die wichtigsten Annahmen sind oben angeführt, aber im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen: (i) das Vorhandensein und die Kontinuität von Metallen bei Goldlund zu den geschätzten Gehalten; (ii) die Kapazitäten und die Lebensdauer verschiedener Gerätschaften und Ausrüstungen; und (iii) Erfolg bei der Umsetzung der geplanten regionalen Bohrprogramme. Obwohl die Geschäftsführung diese Annahmen aufgrund der ihr derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, könnten sie sich als unrichtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, und es besteht das Risiko, dass Schätzungen, Prognosen, Vorhersagen und andere zukunftsgerichtete Aussagen nicht realisiert werden oder dass Annahmen nicht der zukünftigen Erfahrung entsprechen. Wir warnen den Leser davor, sich zu sehr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da eine Reihe wichtiger Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen, Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt werden. Diese Risikofaktoren können allgemein als das Risiko bezeichnet werden, dass die oben genannten Annahmen und Schätzungen nicht wie prognostiziert eintreten, beinhalten im Besonderen u.a. (i) Risiken in Verbindung mit Abweichungen des Mineralgehalts in dem als Mineralressourcen identifizierten Materials von den Prognosen; (ii) allgemeine Risiken in Verbindung mit Explorationsbohrprogrammen; (iii) Entwicklungen in den globalen Metallmärkten; (iv) Risiken in Verbindung mit Schwankungen des Kanadischen Dollar gegenüber dem US-Dollar; (v) das Ermessen der Geschäftsführung, die Explorationsbemühungen des Unternehmens neu auszurichten und/oder die kurz- und langfristigen Geschäftspläne zu ändern; und (vi) die zusätzlichen Risiken, die im

jährlichen Informationsformular von First Mining für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, und im Jahresbericht von First Mining, das auf Formular 40-F bei der der SEC auf EDGAR eingereicht wurde, beschrieben sind.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und andere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und andere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsichtshinweis für Anleger in den USA: Diese Pressemitteilung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze abweichen. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und dem Kanadischen Institut für Bergbau, Metallurgie und Erdöl erstellt. 2014 Definition Standards für Mineralressourcen und Mineralreserven NI 43-101 ist eine Regel, die von den Canadian Securities Administrators entwickelt wurde und die Standards für alle Veröffentlichungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt und unterscheidet sich erheblich von den Anforderungen der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission ("SEC"), und die hierin enthaltenen Angaben zu Mineralressourcen und -reserven sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht wurden. Insbesondere und ohne die Allgemeinheit des Vorstehenden einzuschränken, ist der Begriff "Ressource" nicht gleichzusetzen mit dem Begriff "Reserven". Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als "Reserve" klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Die Offenlegungsstandards der SEC erlauben normalerweise keine Aufnahme von Informationen über "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" oder "abgeleitete Mineralressourcen" oder andere Beschreibungen der Mineralisierungsmenge in Mineralvorkommen, die nach US-amerikanischen Standards keine "Reserven" in Dokumenten darstellen, die bei der SEC eingereicht wurden warnt davor, zu vermuten, dass ein Teil oder alle Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven umgewandelt werden. US-Investoren sollten auch verstehen, dass "geschlussfolgerte Mineralressourcen" eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit und rechtliche Machbarkeit aufweisen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer "abgeleiteten Mineralressource" jemals auf eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Nach den kanadischen Vorschriften können abgeschätzte "abgeleitete Mineralressourcen" nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie nicht davon ausgehen dürfen, dass eine "geschlussfolgerte Mineralressource" ganz oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung von "enthaltenen Unzen" in einer Ressource ist nach kanadischem Recht erlaubt. Die SEC gestattet Emittenten jedoch in der Regel nur die Angabe von Mineralisierungen, die keine "Reserven" nach SEC-Standards darstellen, als Tonnage und Bewertung ohne Berücksichtigung von Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von "Reserven" sind ebenfalls nicht erfüllt. Die Reserven, die von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit NI 43-101 gemeldet werden, gelten möglicherweise nicht als "Reserven" im Sinne der SEC-Standards. Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards berichten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67130--First-Mining-Gold-durchteuft-244-g-t-Gold-auf-108-m-10-km-nordostlich-des-aktuellen-Ressourcengebiets.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).